



CALUMED e.V.
für interkulturelle Studien,
traditionelle und kooperative
Heilweisen

Steinbecker Str. 51
D-29646 Bispingen

Tel. +49-(0)-5194-399 592
Fax +49-(0)-5194-399 593

Geschäftszeiten
Di - Do 10.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 17.00 Uhr
Mi 10.00 - 12.00 Uhr

office@calumed.de
www.calumed.de

Presseinformation

Internationaler Kongress „Globalisierung und Identität“ am 04./05. Oktober 2008 in Berlin

Mit einem Grußwort vom Altbundeskanzler Helmut Schmidt und Berlins regierendem Bürgermeister Klaus Wowereit

Dieser Kongress wird der Frage nachgehen, welche Menschenbilder durch den Prozess der Globalisierung entstehen, wie diese Bilder unser ökonomisches und politisches Handeln steuern und welche Art des Bewusstseins dazu beitragen kann, der Entmenschlichung durch die Globalisierung entgegenzuwirken.

Zu den Referenten gehören Prof. Dr. Dieter Flader (Berlin), Dr. Susanne Fromm (Hamburg), Hans Jecklin (Autigny / Schweiz), Prof. Dr. Sudhir Kakar (Goa / Indien), Prof. Dr. Kum´a Ndumbe (Douala / Kamerun), Aiman A. Mazyek – Generalsekretär des Zentralrates der Muslime in Deutschland (Aachen), Wolf Schneider (Niedertaufkirchen), Prof. Dr. Bernd Senf (Berlin) und Dr. Barbara Strohschein (Berlin).

Nach dem Impulsvortrag „Wege zu einem engagierten Weltbürgertum“ vom Calumed-Gründer Dieter Jarzombek werden die Referenten am 2. Kongresstag in einer Podiumsdiskussion die Frage diskutieren, wie globale Friedens- und Versöhnungsarbeit und engagiertes Weltbürgertum zukünftig aussehen können.

Veranstalter:

Calumed e.V., Steinbecker Str. 51, 29646 Bispingen, E-Mail: office@calumed.de,

Web: www.calumed.de, Kongressbüro: Tel.: 030-21996676

Zeit: Samstag, 4.10. (10.00 Uhr) bis Sonntag, 5.10. 2008
Impulsvortrag 5.10. (14.00 Uhr)

Ort: Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin-Mitte

CALUMED e.V. ist ein seit zwanzig Jahren bestehender, eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein. Wir unterstützen die Entwicklung von ökologischen, persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Visionen und fördern deren Umsetzung im Alltag. Mit unseren Kooperationspartnern aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen, verschiedenen Nationen und kulturellen Traditionen arbeiten wir an der Erfüllung unserer Aufgabe. In gemeinsamen Projekten mit Umweltverbänden und sozialen Organisationen verwirklichen wir unsere Satzungsziele "Erwachsenenbildung, Gesundheitsförderung und Völkerverständigung". Dabei sind wir parteipolitisch und konfessionell nicht gebunden.